Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267402

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 288

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zweigeschossiges Gebäude mit Putzgliederung und Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in geschlossener Bebauung stehende Wohnhaus wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Der zweigeschossige Putzbau wurde massiv errichtete und besitzt ein Portal mit segmentbogenförmigem Abschluss mit Schlussstein. Die vierachsige Fassadenansicht ist von einer Putzgliederung mit Putzbändern auf Geschoss- und Sohlbankhöhe gekennzeichnet. Die Einfassungen der Fenster im Erdgeschoss und im Obergeschoss nehmen die horizontale Gliederung auf. Das Satteldach trägt zwei Dachgaupen mit Walmdach. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt dem Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267402 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.